



## Internationale Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

### Info-Service

6. November 2006

#### **Berichterstattung zu strategischen Entwicklungen auf den Politikfeldern des BMBF in führenden Industrieländern**

##### **Global**

#### **Weltverkehrsforum ab 2008 jedes Jahr in Deutschland**

Ab 2008 wird in Deutschland jährlich ein Weltverkehrsforum stattfinden. Dies ist ein Ergebnis des 17. Symposiums des gemeinsamen CEMT/OECD-Forschungszentrums in Berlin. In der CEMT sind derzeit 43 europäische Staaten, sieben assoziierte Mitglieder (Australien, Kanada, Japan, Korea, Mexiko, Neuseeland und USA) sowie Marokko mit Beobachterstatus zusammengeschlossen. Das CEMT/OECD Forschungszentrum entstand 2004 aus den Verkehrsforschungseinrichtungen von CEMT und OECD.

<http://www.bmvbs.de/,-979028/Pressemitteilung.htm>

Unterstützung von 5,65 Millionen GBP (etwa 9 Mio. Euro).

<http://openlearn.open.ac.uk/>  
<http://www.studieren-im-netz.de>

##### **Norwegen**

#### **Research Council signs agreement on European researcher mobility**

The Research Council has signed an agreement to facilitate the recruitment of researchers across European borders. This makes Norway the first Nordic country to sign the agreement. The objective is to harmonise regulations and conditions in an effort to make it easier for researchers to move between different countries in Europe. A total of 14 countries have now signed the agreement.

<http://www.forskningsradet.no>

##### **Großbritannien**

#### **Britische Open University stellt Lernmaterial frei zugänglich ins Internet**

Die britische Open University (OU), mit 200.000 Studierenden größte staatliche Fernuniversität Europas, hat eine große Auswahl ihres Lernmaterials frei zugänglich ins Internet gestellt. In den englischsprachigen digitalisierten Lerneinheiten finden Interessierte eine Fülle von Einzelthemen aus 170 Fachbereichen der Open University. Ermöglicht wurde diese Open-Learn-Initiative von der William und Flora Hewlett Stiftung durch eine großzügige

##### **EU / Europa**

#### **European Research Council (ERC) - Entwurf des Arbeitsprogramms veröffentlicht**

Der Scientific Council des ERC hat einen aktuellen Entwurf seines Arbeitsprogramms für das Jahr 2007 veröffentlicht, in dem die Förderlinien des ERC - insbesondere die 'Starting Independent Researcher Grants' - und die Evaluierungskriterien konkretisiert werden.

Beide Förderlinien des ERC - die 'Starting Grants' wie auch die 'Advanced Grants' - werden nach dem "bottom up"-Prinzip operieren, also für alle Forschungsbereiche offen stehen. Die Grants werden als Unterstützung für exzellente Projekte verliehen, die von einem "Principal Investigator" durchgeführt werden, der jedwede Nationalität besitzen kann. Der Sitz des "Principal Investigator" muss in einem EU-Mitglieds- oder assoziierten Staat liegen. ERC-Projekte können von Teams durchgeführt werden, wobei die Teams sowohl national als auch transnational organisiert sein können. Im Jahr 2007 wird es einen Call für die 'Starting Grants' geben (Budget: ca. 300 Mio. EUR) sowie später im Jahr 2007 einen Call für die 'Advanced Grants'. Im Folgenden werden beide Förderlinien einmal jährlich ausgeschrieben.

[http://www.kowi.de/aktuelles/aktuelle\\_infos/default.htm](http://www.kowi.de/aktuelles/aktuelle_infos/default.htm)  
[http://ec.europa.eu/erc/index\\_en.cfm?p=3\\_library](http://ec.europa.eu/erc/index_en.cfm?p=3_library)

### **Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation erhält Gütesiegel der EU-Minister**

Der Ministerrat hat auf einer Konferenz in Luxemburg das Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) offiziell genehmigt. Der Rat "Verkehr, Telekommunikation und Energie" hat alle vom Europäischen Parlament in diesem Jahr vorgelegten Änderungen angenommen. Das CIP zielt auf die Förderung der Innovation und Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen, insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die Beschleunigung der Entwicklung einer nachhaltigen, innovativen und integrativen Informationsgesellschaft sowie die Förderung von Energieeffizienz und neuen und erneuerbaren Energieressourcen ab.

Das Programm wird von 2007 bis 2013 laufen und über ein Budget in Höhe von 3,2 Mrd. EUR verfügen. Ein Teil des Budgets wird in die Förderung der Öko-Innovation fließen. Das Programm soll das

Siebte Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung (RP7) ergänzen.

[http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE\\_NEWS&ACTION=D&RCN=26498&DOC=33&CAT=NEWS&QUERY=1161604930948](http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26498&DOC=33&CAT=NEWS&QUERY=1161604930948)

### **EU-Forum gibt strategischen Plan für europäische Forschungsinfrastrukturen bekannt**

Das Europäische Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen (ESFRI) legte den ersten europäischen Ablaufplan für Forschungsinfrastrukturen vor. Darin werden 35 Großprojekte für Forschungsinfrastrukturen vorgestellt, die ESFRI als Schlüsselprojekte für die Entwicklung von Wissenschaft und Innovation in Europa ermittelt hat.

Der Plan soll ein gemeinsames europäisches Konzept für die Entwicklung von Infrastrukturen ermöglichen, die Festlegung von Prioritäten erleichtern und die Zusammenführung der für diese Entwicklung erforderlichen beträchtlichen finanziellen Ressourcen unterstützen. Bei den Forschungsinfrastrukturen handelt es sich um Großanlagen, große Ausrüstungsgegenstände, Instrumente, Datenbanken und Netze für die Arbeit der Wissenschaftler. In dem Plan sind z. B. große Lasersysteme, Beobachtungsstationen für den Tiefseeboden, Bio-Banken und das europäische "extrem große Teleskop" (ELT) genannt.

<http://europa.eu.int/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/06/1431&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

### **Kommission nimmt ETI-Vorschlag rechtzeitig vor Gipfeltreffen in Lahti an**

Die Europäische Kommission hat einen Vorschlag zur Einrichtung eines Europäischen Technologieinstituts (ETI) angenommen, von dem Kommissionspräsident José Manuel Barroso hofft, dass er auch von den Staats- und Regierungschefs der EU am 20. Oktober auf ihrem informellen Gipfeltreffen in Lahti, Finnland, grünes

Licht erhält. Die anfänglichen Zweifel in Bezug auf das Projekt seien aus dem Weg geräumt, so Barroso. Das ETI werde die Mauern zwischen Forschung, Bildung und Unternehmen niederreißen und stelle somit eine europäische Lösung für ein europäisches Problem dar, so Barroso. Des Weiteren bezeichnete er das Institut als ein "Flaggschiff der Innovation in Europa".

[http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE\\_NEWS&ACTION=D&RCN=26523&DOC=1&CAT=NEWS&QUERY=1161541615609](http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26523&DOC=1&CAT=NEWS&QUERY=1161541615609)

### **Österreichisches Konsultationsverfahren zum "European Institute of Technology"**

Interessierte Personen in Österreich sind eingeladen, bis zum 24.11.06 zum Kommissionsvorschlag für das "European Institute of Technology" (EIT) Stellung zu nehmen, insbesondere zu folgenden Aspekten:

- Zielsetzungen des EIT
- Alleinstellungsmerkmale des EIT (im Dreieck Forschung / Bildung / Innovation)
- Rechtsbasis für das EIT
- Finanzierung des EIT
- Verleihung von Titeln und Diplomen durch das EIT
- Ausbildungsprogramme (Master, PhD)
- Struktur des EIT (Governing Board, Executive Committee, Director, Audit Committee)
- Konzept der "Knowledge and Innovation Communities" (KIC)
- Rolle der Europäischen Kommission und der Mitgliedstaaten im EIT
- Regeln zum geistigen Eigentum im EIT

<http://www.bmbwk.gv.at>  
[buergerservice@bmbwk.gv.at](mailto:buergerservice@bmbwk.gv.at)

### **Klimawandel: Mitgliedstaaten müssen Kyoto-Emissionsziele mit Nachdruck verfolgen**

Nach jüngsten Prognosen werden die 15 Länder, die der EU vor 2004 angehörten

(EU-15), ihr Ziel des Kyoto-Protokolls zur Verringerung der Treibhausgasemissionen nur knapp erreichen. Die EU-15 hatte sich verpflichtet, ihre Gesamtemissionen im Zeitraum 2008-2012 um 8 % gegenüber den Werten des Bezugsjahres (meist 1990) zu senken.

Der jährliche Fortschrittsbericht der Kommission zeigt aber auch, dass eine Verringerung von 8 % bereits 2010, also zur Halbzeit, erreicht werden kann. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass von den Mitgliedstaaten tatsächlich alle geplanten Aktionen vollständig umgesetzt und so die erwarteten Reduzierungen erzielt werden.

Sieben der EU-15-Mitgliedstaaten werden jedoch voraussichtlich ihre individuellen Emissionsgrenzwerte, die nach EU-Recht verbindlich sind, überschreiten. Für die derzeit 25 EU-Mitgliedstaaten (EU-25) wird die Emissionsreduzierung bis 2010 auf 10,8 % geschätzt.

<http://europa.eu.int/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/06/1488&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

### **EU und USA wollen Zusammenarbeit im Bereich Klimawandel stärken**

Auf der Eröffnungsveranstaltung des hochrangigen Dialogs EU-USA zu Klimawandel, sauberer Energie und nachhaltiger Entwicklung (EU-US High Level Dialogue on Climate Change, Clean Energy and Sustainable Development) haben sich die Delegationen am 25. Oktober auf zahlreiche Bereiche geeinigt, in denen die Zusammenarbeit gestärkt werden soll. Erörtert wurden politische Maßnahmen zur Förderung von Technologien zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, sauberer Energie, umweltschonenderen Fahrzeugen und der Eindämmung des Verlusts der biologischen Vielfalt.

[http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE\\_NEWS&ACTION=D&RCN=26565&DOC=1&CAT=NEWS&QUERY=1162203655642](http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26565&DOC=1&CAT=NEWS&QUERY=1162203655642)

## Südafrika

### R&D tax incentive to be introduced from November

Institutions investing in new discoveries and innovations in science and technology could start reaping the benefits of South Africa's tax incentives on research and development (R&D) next month, when the State's a 150% tax deduction allowance and three-year write-off period for R&D-related expenditure comes into effect. These incentives, which Finance Minister Trevor Manuel, in his February Budget, increased to 150% deduction, from a 100% tax deduction, will come into effect on November 2. The four-year write-off period was also changed to a three-year write-off period.

The 2006 medium-term Budget statement, released on Wednesday, said that taxpayers would, however, be required to report their qualifying R&D expenditure to the Science and Technology Minister, who would submit an annual report to Parliament, stating tax benefits that accumulated to qualifying activities undertaken by the private sector and how the activities contributed to innovation, competitiveness and economic growth. Government also outlined its plans to strengthen capacity in science and technology research and said that it was targeting a 35% increase in full-time researchers to 23 000 by 2008.

<http://www.engineeringnews.co.za/eng/news/today/?show=96426>

## China

### China fördert Grundlagenforschung

Die chinesische Regierung wird schwerpunktmäßig 65 Forschungsprojekte im Bereich der Grundlagenforschung unterstützen. Ziel der Regierung ist, in den nächsten Jahren in diesem Bereich beträchtliche Erfolge zu erzielen. Dies wurde auf einer Konferenz über die Umsetzung staatlicher Forschungsprojekte in der

Grundlagenforschung bekannt gegeben. Die 65 Forschungsprojekte umfassen Methoden zur Energieeinsparung, Forschung über die effektive Nutzung der Wasserressourcen sowie Forschung im Gesundheitsbereich, beispielsweise über Blutgefäßerkrankungen.

<http://www.intec-online.net/laendernews+M571d4ed1e4f.html>

## Indien

### Deutsch-indisches Institut fuer Technologie

Das Indo German Institute of Technologies "IGIT" siedelt an das in Indien sehr bekannte BMS College of Engineering in Bangalore über, um seinem Status als Transfer-Stelle für Technologien und Kooperationen gerecht zu werden. Das IGIT wird mit einer eigenen Weiterentwicklung der linearen Tribologie-Messmaschine nach Prof. Piwowarsky, FH Darmstadt, auf dem internationalen Tribologie-Seminar anfang Dezember am IISc vertreten sein und die bis dato einzige lineare Tribologie-Messmaschine in Fernost vorstellen.

<http://igit-vtu.com/de/technologien/>

### Impressum

#### Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH  
Abteilung Grundsatzfragen von Forschung,  
Technologie und Innovation  
Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf

**Im Auftrag** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Referat 211

#### Redaktion:

Dr.-Ing. Raimund Glitz  
0211/6214-546, [glitz@vdi.de](mailto:glitz@vdi.de)  
Dr. Andreas Ratajczak  
0211/6214-494, [ratajczak@vdi.de](mailto:ratajczak@vdi.de)  
VDI Technologiezentrum GmbH

**Erscheinungsweise:** 14-tägig,

online unter  internationale-kooperation.de

Die Informationen werden zur Wahrung der Aktualität in der Originalsprache wiedergegeben.